



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

Tipps & Termine

Veranstaltungen in der Stadt Schwarzenberg vom 07.07.2011 bis 13.07.2011

Noch bis 31.07.2011	täglich 10 – 17 Uhr Wo?	Panoptikum III – Kuriositäten aus unseren Museumssammlungen (Montag geschlossen) Museum Schloss Schwarzenberg
07.07.2011	11:00 Uhr Wo?	Stadtführung „Schwarzenberg überrascht...“ Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5
09.07.2011	09:00 Uhr Wo?	Sternwanderung zum Spiegelwaldturm ab Bahnhof Schwarzenberg
09.07.2011	11:00 Uhr Wo?	Stadtführung „Stippvisite in Schwarzenberg“ Schwarzenberg-Information, Oberes Tor 5
09.07.2011	13:00 Uhr Wo?	Skate Contest Skatepark Sonnenleithe
09.07.2011	20:00 Uhr Wo?	Kinopremiere „Urlaub von Hartz IV – Wir reisen in die DDR“ – Auftakt durch „de Krippelkiefern“ – Filmstart: 22:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr Naturtheater Schwarzenberg
09.07. bis 10.07.2011	ganztägig Wo?	Fahrten mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn EAB Bahnhof Schwarzenberg
10.07.2011	ganztägig Wo?	Pfingstlummeltour 2011 Start: Auto-Riedel Schwarzenberg um 10:00 Uhr – Anmeldungen bis 07.07.11 in der Fahrradabteilung Auto-Riedel
11.07.2011	19:30 Uhr Wo?	Konzert für Posaune und Orgel – Theresa Hendrich und Christoph Zimmermann mit Werken von Bach und Marcello St. Georgenkirche
12.07.2011	10:00 Uhr Wo?	„Mit Winnetou auf Bärenfang“ ab Bahnhof Schwarzenberg

Für nähere Informationen steht das Team der Schwarzenberg-Information – Telefon: 03774 22540 – gern zur Verfügung.

Sonderausstellung „Panoptikum Nr. 3“ Museum Schloss Schwarzenberg

„Hereinspaziert, hereinspaziert! Hier zeigen wir Ihnen Dinge, die Sie sonst nur selten zu sehen bekommen“. Ein wenig Jahrmarktsatmosphäre vermittelt die neue Sonderausstellung schon. Mit der dritten Auflage von „Panoptikum“ möchten wir Raritäten und Kuriositäten aus unseren Museumssammlungen präsentieren und damit unsere Besucher überraschen und zum Schmünceln anregen. Kuriositätenkabinette und Preziosensammlungen waren die Vorläufer der heutigen Museen. Mit der Entdeckung der Kontinente kamen viele bis dahin kaum gekannte Stücke nach Europa, wurden bewundert und bestaunt. Waren es in früheren Zeiten vor allem außergewöhnliche und kostbare Erzeugnisse, hat die schnelle Entwicklung der Technik dazu geführt, dass All-

tagsgerät unserer Vorfahren heute ähnlich betrachtet wird. Das Schwarzenberger Museum ist bekannt für seine kunsthandwerklichen Sammlungen von Eisen, Zinn und Spizen. Auch in den museumseigenen Depots befinden sich zahlreiche, selten gezeigte Raritäten. Zu den herausragenden Exponaten dieser Ausstellung gehören zwei feldfreie Trompeten, von Christian Seyffert und Peter Heinrich um 1816 als Musikautomat in Wien gefertigt, sowie eine Schwarzwälder Flötenuhr von 1820. Der in Archivunterlagen als „angesehener Bürger und Kunst-erfahrener Uhrmacher in Schwarzenberg“ bezeichnete Gottlob Lorentz hinterließ uns einen Reisewecker aus der Zeit nach 1763. Ein unentbehrliches Utensil auf Reisen war sicherlich die

Buckeltruhe aus Seehundfell, die manch spannende Geschichte erzählen könnte. Viele der ausgestellten Stücke können zum Klängen gebracht werden. Ob Flötenuhr, Leierkasten, Polyphon oder Gramophon, alles mutet nostalgisch an und wird sicher manchen Besucher erfreuen, auch wenn nicht jeder Ton den technisch verwöhnten Gast verzaubern wird, eine ganz eigene Atmosphäre stellt sich doch ein. Lassen Sie sich also herzlich einladen, diese interessante Ausstellung bis zum 31. Juli 2011 jeweils von Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr im Schloss Schwarzenberg zu besuchen. Für Neugierige bietet das Museum am 17. Juli 2011 um 15.00 Uhr eine Sonntagsführung mit Hintergrundinformationen an.

Stadträte würdigen Blutspender

Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer lies es sich nicht nehmen, den fleißigen Lebenssaftspendern persönlich für ihr Engagement zu danken. Die drei Schwarzenberger haben mit der 125. Blutspende bzw. mit jeweils 100 Blutspenden großen Einsatz bewiesen, um anderen Menschen dabei zu helfen, Krankheiten zu bekämpfen oder sogar Leben zu retten – das ist keine Selbstverständlichkeit! Als Würdigung ihres Einsatzes erhielten Jürgen Reimann, Thomas Mehlhorn und Manfred Beyer (v.l.) als Dankeschön ein Aquarell vom Schwarzenberger Künstler Ralf Alex Fichtner.



Foto: Stadt Schwarzenberg

Schweizer Besuch auf der Naturbühne Schwarzenberg



Foto: Stadt Schwarzenberg

Alle kennen sie, alle lieben sie, „Heidi“ aus den Schweizer Bergen. Am 28.06.2011 war das gleichnamige Bühnenstück des Eduard-von-Winterstein-Theaters auf der Naturbühne in Schwarzenberg zu sehen. Mehr als 220 Besucher, vorwiegend Kinder aus Schwarzenberg und Umgebung, waren bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen dabei, als das glänzend aufgelegte Schauspielensemble aus Annaberg die Geschichte des Waisenmädchens Heidi, welches bei ihrem Großvater in den

Schweizer Bergen aufwächst, in einem über 100-minütigen beeindruckenden Schauspiel nach-erzählte. Spannend war es bis zum Schluss, und das glückliche Ende begeisterte Groß und Klein. Als nächste Veranstaltungen sind auf der Naturbühne Schwarzenberg die Kinopremiere „Urlaub von Hartz IV“ am 9. Juli 2011 sowie die Operette „Schwarzwaldmädel“ am 17. August 2011 zu sehen. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen unter der Telefonnummer 03774 22540.

Zunftmeister weit in Schwarzenberg

Vergangene Woche besuchte Johannes Thier, Zunftmeister der Europäischen Nachtwächter- und Türmerzunft, Schwarzenberg, um den Antrag von Türmer Gerd Schlesinger und der Stadt Schwarzenberg zur Aufnahme in die Zunft zu prüfen. Nachdem er bei einer abendlichen Stadtführung ein eigenes Bild vom engagierten Wirken Gerd Schlesingers erhielt und einen Blick in die aufregende Geschichte der Stadt werfen konnte, verkündete er vom Turm des Ratskellers: HÖRT IHR LEUT UND LASST EUCH SAGEN, NACH SCHWARZENBERG BIN ICH GEFAHREN. IN DIESE SCHÖNE SACHSENSTADT, DIE HEUT NOCH EINEN TÜRMER HAT, KONNT SEH'N WIE ER DAS AMT VERRICHTET



Foto: Stadt Schwarzenberg

Groß für Klein

- Gymnasiasten gestalten Krippengebäude -

Nachdem bereits Schüler der Stadtschule Hand an ihre Turnhalle legten, um diese mit Sportpiktogrammen aufzuwerten, verschönerten nunmehr Jugendliche des Bertolt-Brecht-Gymnasiums bei einem weiteren Schülerprojekt den Eingangsbereich der Kinderkrippe Anne Frank. Zunächst entwarfen die Jugendlichen im Kunstunterricht mit Lehrerin Svetlana Haupt Modelle, aus denen die Volks-

solidarität Westerzgebirge e.V. als Träger der Einrichtung eine Auswahl traf. Die kleinen Gebäudenutzer waren mehr als zufrieden mit der bunten und kindgerechten Gestaltung, die sie nun jeden früh begrüßt. Die Kinderkrippe „Anne Frank“ ist eine Außenstelle der Kindertagesstätte Hofgarten. In der Einrichtung finden 18 Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Platz.



Foto: Stadt Schwarzenberg

Paarlauf- und Nordic-Walking-Tag lockt Sportler an

Am vergangenen Wochenende fand im Schwarzenberger Ortsteil Jägerhaus wieder der Schwarzenberger Paarlauf- und Nordic-Walking-Tag statt. Organisiert wird die Veranstaltung durch den Läuferbund Schwarzenberg 90 e.V., der dieses Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Der Lauf fand auf Grund der Witterung unter sehr schlechten Bedingungen statt. Trotzdem kamen 15 Paare, sieben Einzelläufer und 20 Nordic-Walker. Bei den Paarläufern gab es sogar

einen Streckenrekord mit 44:55 Minuten durch Andre Roth und Thomas Sandner vom Läuferbund Schwarzenberg. Hervorzuheben ist auch die Leistung des weiblichen Paares von der LG Thalheim mit Ursula Weigel/Kerstin Kämmler, die mit ihrem Lauf alle gemischten Paare und drei männliche Paare hinter sich ließen. Ein Lob muss man allen Läufern, den Organisatoren und Helfern zollen, da sie trotz des schlechten Wetters eine tolle Veranstaltung durchführten.



Foto: Joachim Ludwig

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen:
Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg
Verantwortlich für „Tipps & Termine“ und „Verschiedenes“:
Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg
beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg